

Ostf. Kurier, Freitag 08. Dezember 2017

Neue Raketenöfen und bewährte Stollen

UNTERHALTUNG Fünfte Lütetsburger Weihnacht am dritten Adventswochenende – Rund 50 Anbieter

Weihnachtsbäume werden erstmals auch geliefert.

LÜTETSBURG/ISH – Der langfristige Wetterbericht verheißt Wunderbares: Schnee sei angekündigt, Kälte hieß es – das wäre der perfekte Rahmen für die fünfte Lütetsburger Weihnacht, zu der am dritten Adventswochenende am Schloss Lütetsburg Tido Graf zu Inn- und Knyphausen mit seinem Team einlädt. An die 50 Aussteller und Beschicker haben sich, so sagte gestern Stefan Olbrich vom Orgateam, angemeldet und bieten Diverses von Mode aus Skandinavien und Großbritannien über Geschenk- und Weihnachtsartikel aus den Niederlanden bis hin zu Raketenöfen aus Süddeutschland und Schlossstollen ganz aus der Nähe.

Rund 10 000 zahlende Gäste kamen im letzten Jahr. Sie werden diesmal manches Schöne wiederentdecken, dazu aber manches Neue. Eben den Raketenöfen von Robert Frei, der ganz vom Bodensee anreist und einen ganz speziellen dekorativen Wärmeapparat für die Terrasse anbietet. Oder den Anbieter aus Beverstedt, der mit seinem Kakaokonfekt in Guglhupfform Marketingleiter Karsten Gleich von Schloss Gödens gleich mal in Hochstimmung versetzt hat. Gaumenschmaus der be-



Vorfriede auf die Lütetsburger Weihnacht (v. l.): Lars und Maya Grünhoff, Tido Graf zu Inn- und Knyphausen und Stefan Olbrich.

FOTO: HARTMANN

sonderen Art gibt es nämlich auch neben vielerlei schönen Dingen, Accessoires, Deko und Spielzeug. Zum zweiten Mal hat Bäckermeister Lars Grünhoff 1000 Schlossstollen gebacken, zu erwerben für 19,50 Euro in einer schönen Holzschatulle mit einem Bild vom Schloss Lütetsburg. Ein anderes als im letzten Jahr – etwas für Sammler also. Jede Box enthält ein „Echtheitszertifikat“ mit dem Datum des

Backtages. Eine Besonderheit des Stollens hat Grünhoff ver-raten: gebacken ohne Orangeat und Zitronat. Pro Stollen geht ein Euro als Spende an den Verein Eltern krebskranker Kinder.

Der Graf persönlich eröffnet seine Waffelstube für einen guten Zweck. Vom Erlös werden Projekte der Freien Waldorfschule Ostfriesland und des Norder Ulrichsgymnasiums unterstützt.

Wer gern selbst backen möchte, sollte Kind sein – viele kleine Hände jeden Alters sind eingeladen, selbst Plätzchenbäcker zu werden, ein Angebot, das in den letzten Jahren immer begeistert angenommen wurde. Wie so manches andere. Stefan Olbrich weiß aus dem Vorjahr, wie begehrt die Grünkohlgerichte waren, wie schnell der Vorrat an Dam- und Rotwild verkauft war. „Wir verkaufen, solange

der Vorrat reicht“, sagte er deshalb gestern schon mal quasi als Vorwarnung, dass Spätentschlossene auch mal Pech haben können.

Die mögen sich dann mit einem der vielen anderen Angebote trösten, die in den neuen grünen Hütten am Schloss zu haben sind. Wie im letzten Jahr sind zusätzlich Pagoden aufgestellt, die Schutz bieten vor Niederschlag und einladen, sich mit dem ein oder anderen Heißgetränk aufzuwärmen. Und dabei auf den Weihnachtsmann zu warten, der sich mit Begleitung angekündigt hat. Die Jagdhornbläser schließlich sorgen ab und an für den richtigen Ton beim Treiben rundum.

- Die Lütetsburger Weihnacht vom Freitag, 15. Dezember, bis Sonntag, 17. Dezember, ist täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonntag bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, Kinder bis zum Alter von 16 Jahren haben freien Eintritt. Tickets können vor Ort gekauft oder vorab über das Internet geordert werden unter www.luetetsburg.com.

- Unabhängig vom Weihnachtsmarkt am Schloss wird Wildfleisch und werden Weihnachtsbäume am Freitag und Sonnabend in der Zeit von 9 bis 16 Uhr auf der gegenüberliegenden Seite verkauft. Erstmals werden auf Wunsch und gegen eine Gebühr die Weihnachtsbäume auch geliefert.